

Fußball-Randspalte

Drogba kommt

Istanbul. Auftamen bei Stürmerstar Didier Drogba und Galatasaray Istanbul: Die FIFA hat dem Ivorer eine befristete Spielberechtigung für die türkische Liga ausgestellt. Drogbas ehemaliger Verein Shanghai Shenhua hatte gegen seinen Wechsel Einspruch eingelegt und dem 34-Jährigen keine offizielle Freigabe erteilt. Drogba hatte dort drei Monate lang kein Gehalt bekommen und deshalb den bestehenden Vertrag bis 2014 als nichtig angesehen. »Die Zusage der FIFA ist am Dienstag eingetroffen. Es gibt kein Problem, Drogba wird am Freitag spielen« wurde der Nachrichtenagentur AFP von einer Quelle beim türkischen Fußballverband TFF mitgeteilt. Schalkes Champions-League-Gegner Galatasaray tritt am Freitag bei Schlußlicht Akhisar Belediyespor an. Drogba hat in der Metropole am Bosphorus einen Vertrag über 18 Monate unterschrieben, der ihm zehn Millionen Euro einbringen soll. Zudem kassiert er für jedes absolvierte Spiel 15000 Euro.(sid/jW)

Vorbilder auf Toilette

Zuzenhausen. Die Verantwortlichen von 1899 Hoffenheim haben fast versöhnlich auf den Karnevaleklat um Tim Wiese und Tobias Weis reagiert. Mit der Geldstrafe sei »die Sache erledigt«, sagte 1899-Manager Andreas Müller am Aschermittwoch: »Man muß auch etwas Verständnis haben. Wir nageln sie jetzt nicht ans Kreuz, sie haben einen Fehler gemacht und den auch eingesehen.« Torwart Wiese, der zuletzt zur Nummer drei degradiert worden war, und Mittelfeldspieler Weis waren am Rosenmontag bei einer Karnevalsveranstaltung in Neckarsulm laut Polizeiangaben »auffällig geworden«, bevor sie von der Polizei des Raumes verwiesen wurden. Auslöser des Eklats war wohl ein Streit an den Toiletten. »Weil die Damentoilette so voll war, nahm ich meine Freundin Derya mit auf die Herrentoilette. Daraufhin kam Security. Damit fing der Ärger an«, rapportierte Mittelfeldspieler Weis der Bild. Müller erinnerte beide Spieler daran, »daß sie auch eine Vorbildfunktion haben.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/196628.fußball-randspalte.html>